

Realisierte Projekte

Sport- und Kulturhalle, Leeheim Fotovoltaikanlage



E-Mail: kontakt@eg-ried.de
www.eg-ried.de
Tel .06158 / 6777

Nach zähem Ringen entschieden wir uns, auf der Leeheimer Sport- und Kulturhalle nur das Dach der alten Halle teilweise mit Fotovoltaikmodulen zu belegen. Das bedeutet eine Verkleinerung der geplanten Fläche um mehr als die Hälfte und somit eine entsprechend kleinere Stromausbeute. Das Dach der neuen, größeren Halle muss in absehbarer Zeit saniert werden. Daher haben wir uns entschieden, auf die Belegung dieses Daches zu verzichten.

Die Daten:

15.08.2013	Beginn der Montage
20.08.2013	Erster Strom erzeugt (Lampentest)
26.09.2013	Erster Strom verkauft

Auf dem circa 400 m² großen Dach der alten Halle wurde eine Fotovoltaikanlage von 30 kWp (kW Peak) installiert. kWp ist die maximale Leistung, die diese Anlage bei voller Sonneneinstrahlung abgeben kann.

Aufgrund der Ausrichtung der Module erwarten wir einen spezifischen Jahresertrag der Anlage von 960 kWh/kWp, so dass wir mit einem jährlichen Ertrag von etwa 28.800 kWh rechnen können.

Was bedeutet diese Zahl?

Ein 4-Personen-Haushalt verbraucht im Jahr durchschnittlich etwa 5000 kWh.

Die Anlage auf der Sport- und Kulturhalle in Leeheim erzeugt über das Jahr im Mittel den Strom für sechs 4-Personen-Haushalte in Leeheim. Strom, der dort erzeugt wird, wo er genutzt wird und deshalb beträchtliche Transportverluste vermeidet.

Für die Erzeugung dieser Strommenge werden etwa 100 g CO₂/kWh freigesetzt, das ist die Menge an CO₂, die für die Herstellung der Module benötigt wird, umgerechnet auf die erwartete Laufzeit. Beim derzeitigen Strommix in Deutschland entstehen etwa 500 g CO₂/kWh.

Unsere Fotovoltaikanlage spart pro erzeugter Kilowattstunde also 400 g CO₂ ein.
Einsparung von CO₂ (durchschnittlich pro Jahr): 11 t

Zugegeben, ein kleiner Schritt, aber ein Schritt in die richtige Richtung.